



Die S-Ausgaben sind angebaute und gezogene Sand- und Salzstreuer mit einer Streubreite von 2 m bis 10 m. Die Streuer sind 100% hydraulisch angetrieben. Es sind zwei Streuteller montiert, die ein gleichmäßiges Streubild über die gesamte Arbeitsbreite erzeugen.

Die K-Ausgaben sind gezogene Großflächenstreuer. Für das Salz- und Sandstreuen ist eine kegelförmige Streuscheibe montiert, um die Streubreite exakt und präzise auf den Anwendungsbereich zu begrenzen.

BREDAL bietet eine 12 m Streuschnecke an, um Kalk und andere staubförmige Materialien auszubringen. Die Streuschnecke ist komplett aus Edelstahl, und durch den groß dimensionierten Durchmesser können hohe Kapazitäten ausgebracht werden. (Typen K105L und K135L)

Die K-Ausgaben sind für Topdressing ( Sport- & Golfplatzbesandung) einfach umrüstbar. Um den Verschleiß während des Sandstreuens gering zu halten, werden gummi-beschichtete Streuteller und Streuflügel verwendet.

Das 4 m Auslegeband wird für alle K-Ausgaben angeboten. Anwendungsbereiche sind im Straßenbau sowie bei der Projektierung von Windkraftanlagen. Durch die effektive Arbeitsweise mit Fördermengen von ca. 1 m<sup>3</sup> pro Minute können Betriebskosten minimiert und Arbeitsschritte optimiert werden.

BREDAL bietet ebenfalls Aufbaumöglichkeiten für selbst-fahrende Geräte an. Die Aufbaugeräte sind K-Streuer Module, die somit alle Merkmale bezüglich des Dünger & Kalkstreuens präzise und betriebssicher erfüllen.

Die Aufbaugeräte werden optional mit Isolierung angeboten (Transport vom Asphalt).

2019/17 INFO DE H0105/2015

# Einfach, Präzise und Betriebssicher





**Einfach**



**Präzise**



**Betriebssicher**

<b>Kapazität</b>	1500 ltr. - 4000 ltr.
<b>Arbeitsbreite</b>	12 m - 36 m
<b>Grenzstreuen</b>	12 m - 28 m oder 28 m - 36 m
<b>Behälter</b>	Rot lackiert oder aus Edelstahl

Die Dosierung wird in der Standardausgabe mechanisch und fahrabhängig gesteuert. Als Extraausstattung können GPS oder ISOBUS Anschlussmöglichkeiten angeboten werden. Durch Förderbänder wird die Ausbringmenge zwangsmässig dosiert und nach Volumen ausgemessen. Aus diesem Grund ist es möglich, nur eine Dosiertabelle für alle Düngersorten anzuwenden.

Das Streubild mit 4-facher Überlappung ist bei größtmöglicher Düngerkorngeschwindigkeit und niedrigem Wurfwinkel windunempfindlich und minimiert das Risiko von Streifenbildung.

Um das optimale Grenzstreuen zu ermöglichen, wird die Drehzahl des linken Streutellers reduziert, der Streuteller zur feldinneren Seite läuft mit voller Drehzahl mit und gewährleistet die vollständige Überlappung auf der Feldseite.



**Einfach**



**Präzise**



**Betriebssicher**

<b>Kapazität</b>	2,5 m <sup>3</sup> - 20 m <sup>3</sup>
<b>Arbeitsbreite, Kalk</b>	12 m - 16 m
<b>Arbeitsbreite, Mineraldünger</b>	12 m - 36 m
<b>Grenzstreuen</b>	12 m - 28 m oder 28 m - 36m
<b>Behälter</b>	Rot lackiert oder aus Edelstahl

Die K Streuermodelle sind bezüglich des Dosierprinzips genauso aufgebaut wie die F Anbaustreuer. Die K Ausgaben verfügen über ein 800 mm breites Gummiband, das auch klebrige Materialien aus dem Behälter durch den Schieber (Öffnungsweite 300 mm x 700 mm) dosiert. Die K-Ausgaben sind kombinierte Kalk- und Mineraldüngerstreuer.

Die Umstellung von Kalk auf Mineraldünger wird leicht und ohne überflüssigen Zeitaufwand durchgeführt.

Die K-Ausgaben sind für hohe Kapazitäten, einfache Bedienung und eine hohe Betriebssicherheit entwickelt worden.

